

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.07.2018

**Druckdatum:** 29.01.2019

**Version:** 1

Seite 1/10



## Teptra-Galvozink H10494C

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

Teptra-Galvozink H10494C

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Beschichtungsstoff für Metall

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**rala Lackfabrik GmbH**

Rauentalerstrasse 26

76437 Rastatt

Germany

**Telefon:** 07222-9095-0

**Telefax:** 07222-9095-24

**E-Mail:** info@ra-la.com

**Webseite:** www.ra-la.com

#### 1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Freiburg, 24h: 0049-(0)761-19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Keimzellmutagenität ( <i>Muta. 1B</i> )	H340: Kann genetische Defekte verursachen.	
Karzinogenität ( <i>Carc. 1B</i> )	H350: Kann Krebs erzeugen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Acute 1</i> )	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS07**

Ausrufezeichen



**GHS08**

Gesundheitsgefahr



**GHS09**

Umwelt

**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.07.2018

**Druckdatum:** 29.01.2019

**Version:** 1

Seite 2/10



## Tepra-Galvozink H10494C

### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.

### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
------	-----------------------------------

### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH014	Reagiert heftig mit Wasser.
--------	-----------------------------

### Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
------	---

### Sicherheitshinweise Prävention

P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P234	Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### Sicherheitshinweise Reaktion

P361	Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

### Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.

### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

### Andere schädliche Wirkungen:

Verarbeitungsdämpfe können die Atemwege, Haut und Augen reizen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3 INDEX-Nr.: 030-001-00-1	Zinkpulver (stabilisiert)	> 19 - < 32 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 265-199-0	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische ; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert [Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation aromatischer Läufe. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C8 bis C10 und siedet im Bereich von etwa 135°C bis 210 °C.] Muta. 1B, Carc. 1B, Asp. Tox. 1 Gefahr H304-H340-H350	> 8 - < 15 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 265-185-4 REACH-Nr.: 01-2119484809-19-0000	Testbenzin K21 / Varsol 30/Kristallöl 21 Muta. 1B, Carc. 1B, STOT RE 1, Asp. Tox. 1 Gefahr H304-H340-H350-H372	> 4 - < 7 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 REACH-Nr.: 01-2119486136-34	Xylol Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2 Achtung H226-H312-H315-H332	> 1 - < 3 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.07.2018

**Druckdatum:** 29.01.2019

**Version:** 1

Seite 3/10



## Tepra-Galvozink H10494C

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben:**

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.

**Nach Einatmen:**

Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

**Bei Hautkontakt:**

Wasser und Seife

**Nach Augenkontakt:**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

**Selbstschutz des Ersthelfers:**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Benommenheit, Bewusstseinsstörungen

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Löschpulver Schaum

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Reagiert heftig mit Wasser.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Kohlenmonoxid

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

**Schutzausrüstung:**

Geeigneten Atemschutz verwenden.

**Notfallpläne:**

Personen in Sicherheit bringen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.07.2018

**Druckdatum:** 29.01.2019

**Version:** 1

Seite 4/10



## Tepra-Galvozink H10494C

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Universalbinder

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Universalbinder

#### Für Reinigung:

Erstarren lassen. Mechanisch aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole, Hautkontakt, Augenkontakt

#### Brandschutzmaßnahmen:

Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen.

#### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss.

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Lagerklasse 4+6 Säure +Lauge

**Lagerklasse:** 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

#### Branchenlösungen:

Alkydharzlackfarben, aromatenarm

#### Giscode:

M-LL02

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.07.2018

**Druckdatum:** 29.01.2019

**Version:** 1

Seite 5/10



## Tepra-Galvozink H10494C

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
DFG (DE)	Zinkpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7440-66-6	① 0,1 mg/m <sup>3</sup> ② 0,4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (alveolengängige Fraktion)
DFG (DE)	Zinkpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7440-66-6	① 2 mg/m <sup>3</sup> ② 4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)
TRGS 900 (DE)	Testbenzin K21 / Varsol 30/Kr istallöl 21 CAS-Nr.: 64742-82-1	① 100 mg/m <sup>3</sup> ② 200 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (C9-C15 Aromaten)
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (May be absorbed through the skin.)
TRGS 900 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (440 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (880 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Kann über die Haut aufgenommen werden.)

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	1,5 mg/L	① Xylol ② Blut ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur-)säure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

##### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

##### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.07.2018

**Druckdatum:** 29.01.2019

**Version:** 1

Seite 6/10



## Tepra-Galvozink H10494C

### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen

### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sind anzubieten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** pigmentiert

**Geruch:** Kohlenwasserstoffe, aromatisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt			
Flammpunkt	= 26 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	> 7 - < 12 Vol-%			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Relative Dichte	= 1,75 g/ml	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit (g/L)	Nicht mischbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht anwendbar			
Viskosität, kinematisch	= 120 mm <sup>2</sup> /s	20 °C		
Lösemittelanteil	= 25 Gew-%			
Lösemittelgehalt	≈ 29 Gew-%			

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reagiert heftig mit Wasser, einschließlich Feuchtigkeit in der Luft.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.07.2018

**Druckdatum:** 29.01.2019

**Version:** 1

Seite 7/10



## Tepra-Galvozink H10494C

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1330-20-7	Xylol	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1,59 g/kg (MAUS) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2 g/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> inhalativ:</b> 10 mg/l
64742-82-1	Testbenzin K21 / Varsol 30/Kristallöl 21	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.000 mg/kg (Ratte)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1330-20-7	Xylol	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 15,7 mg/l 4 d

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abba	Bemerkung
1330-20-7	Xylol	Ja, schnell	
7440-66-6	Zinkpulver (stabilisiert)	Nein	
64742-82-1	Testbenzin K21 / Varsol 30/Kristallöl 21	Ja, schnell	

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
1330-20-7	Xylol	—
7440-66-6	Zinkpulver (stabilisiert)	—
64742-82-1	Testbenzin K21 / Varsol 30/Kristallöl 21	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

**Abfallschlüssel Produkt:**

**Bemerkung:**

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.07.2018

**Druckdatum:** 29.01.2019

**Version:** 1

Seite 8/10



## Tepra-Galvozink H10494C

### Abfallschlüssel Verpackung:

#### Bemerkung:

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.







#### Andere Entsorgungsempfehlungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
umweltgefährdender Stoff, flüssig n.a.g	umweltgefährdender Stoff, flüssig n.a.g	umweltgefährdender Stoff, flüssig n.a.g	umweltgefährdender Stoff, flüssig n.a.g
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 9	 9	 9	 9
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
III	III	III	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
		 MEERESSCHADSTOFF	
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge</b> (LQ): 5 Liter Gebinde mit 30 Liter im Karton <b>Gefahr-Nr. (Kemler- zahl):</b> <b>Klassifizierungscode:</b> F1 <b>Tunnelbeschrän- kungscode:</b> (D/E) <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge</b> (LQ): 5 Liter Gebinde mit 30 Liter im Karton <b>Klassifizierungscode:</b> F1 <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge</b> (LQ): 5 Liter im Karton mit 30 Liter <b>EmS-Nr.:</b> F-A+S-E <b>Bemerkung:</b> Stowage Kat. A	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge</b> (LQ): 5 Liter im Karton mit 30 kg <b>Bemerkung:</b>

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.07.2018

**Druckdatum:** 29.01.2019

**Version:** 1

Seite 9/10



## Tepra-Galvozink H10494C

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

###### Verwendungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

###### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

###### [DE] Nationale Vorschriften

###### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

5 MuSchRiV. 22 JArbSchG. 4 MuSchRiV. Nicht an Personen unter 18 Jahren verkaufen oder abgeben.

###### Wassergefährdungsklasse (WGK)

###### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

###### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 500+510

###### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

###### Relevante arbeitsmedizinische Vorschriften

Bei Tätigkeiten mit diesem Produkt sind arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen anzubieten.

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

##### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

#### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

#### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Keimzellmutagenität ( <i>Muta. 1B</i> )	H340: Kann genetische Defekte verursachen.	
Karzinogenität ( <i>Carc. 1B</i> )	H350: Kann Krebs erzeugen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Acute 1</i> )	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.07.2018

**Druckdatum:** 29.01.2019

**Version:** 1

Seite 10/10



## Tepra-Galvozink H10494C

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar